

Präanalytikhandbuch

Q-Fieber

1. Anwendungszweck
2. Probenmaterialien und Transportbedingungen
3. Quellen

1. Anwendungszweck

Fachgerechte Entnahme und schneller Transport von Untersuchungsmaterial sind wichtige Voraussetzungen für eine sinnvolle Infektionsdiagnostik. Die Proben sind eindeutig zu kennzeichnen, entsprechend den IATA-DGR, ADR-Vorschriften zu verpacken und an das jeweilige Labor namentlich zu adressieren.

Hinweise zu den Erregern und zum Krankheitsbild sind auf der [Homepage des Nationalen Referenzlabors für Q-Fieber](#) zu finden.

Für die Durchführung einer Untersuchung müssen die relevanten Informationen auf dem **Probenbegleitschein** (Einsendebogen) vermerkt werden, der ebenfalls auf der Homepage des Nationalen Referenzlabors zur Verfügung steht.

Weitere Informationen sind der Amtlichen Methodensammlung des FLI (hier: [Q-Fieber](#)) zu entnehmen.

2. Probenmaterialien und Transportbedingungen

Das Nationale Referenzlabor für Q-Fieber empfiehlt die folgenden Probenmaterialien und Transportbedingungen für die diagnostischen Untersuchungen:

<i>Coxiella burnetii</i> (Q-Fieber, Coxiellose)				
Material	Transportmaterial	Temperatur	Untersuchung	Anmerkungen
Serum	10 ml steriles Serumröhrchen	+4° bis +8° C	Serologie	nicht für Akutdiagnostik geeignet
Blut	5-10 ml EDTA Blutröhrchen	+4° bis +8° C	PCR	
Sputum / BAL	2-10 ml steriles Röhrchen	+4° C	PCR, Kultur	
Gewebe	5 - 25 g in sterilem 50 ml Probengefäß	+4° C, -20° C oder Trockeneis	PCR, Kultur	
Abstriche	feuchte Transporttupfer	Raumtemperatur	Kultur	
	trockene Transporttupfer	Raumtemperatur	PCR	

3. Quellen

- [Amtliche Methodensammlung](#)
- Mikrobiologisch-infektiologische Qualitätsstandards 26: Hochpathogene Erreger – Biologische Kampfstoffe, Teil I
- Mikrobiologisch-infektiologische Qualitätsstandards 27: Hochpathogene Erreger – Biologische Kampfstoffe, Teil II
- CDC (Center of Disease Control)
- World Health Organization (WHO)